

bone & tissue
regeneration

botiss
biomaterials

cerabone[®] plus

NATÜRLICHES BOVINES KNOCHENERSATZMATERIAL
MIT HYALURONAT



HyA

Biomaterialien

cerabone®

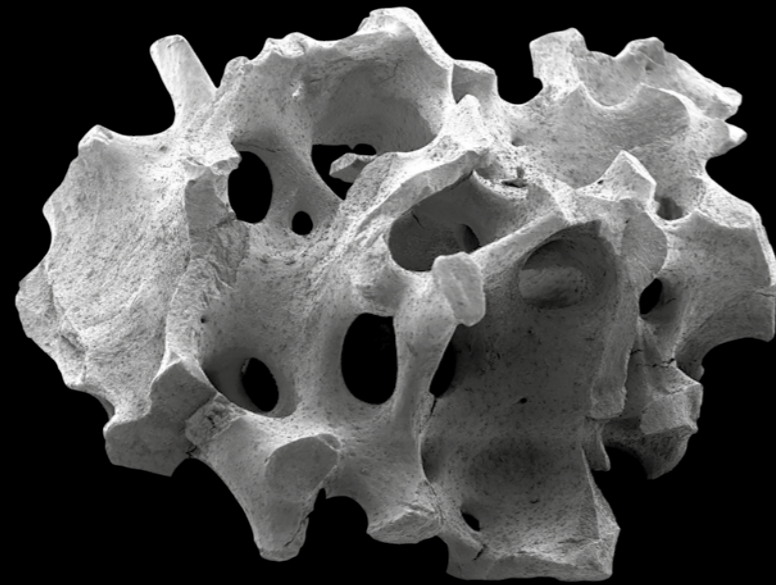
Struktur ähnlich dem menschlichen Knochen

Raue, hydrophile Oberfläche

Ultimative Volumenstabilität

1200°C maximale Sicherheit

100% reines natürliches Knochenmineral



HyA

HYALURONAT

Das reinste volumenstabile
BOVINE
KNOCHENERSATZMATERIAL.

1200TRUST.com

Biofunktionalisierung mittels Hyaluronsäure

Außergewöhnliches Flüssigkeits-Bindevermögen

Natürlich im menschlichen Körper vorkommend

Immunmodulatorische Aktivitäten¹

Proliferation von Fibroblasten²

Kollagenbildung³

**Fördert Blutgefäß-Bildung und
frühe Weichgewebeheilung^{4,5}**



Hyaluronsäure verbessert nachweislich die proliferativen, migratorischen und wundheilenden Eigenschaften von an der Weichgewebe-Wundheilung beteiligten Zelltypen, was seine mögliche Anwendung bei oralen rekonstruktiven Eingriffen aufzeigt.

PROF. DR. ANTON SCULEAN

1 Stern et al. (2006) Eur J Cell Biol. 85(6):699-715.
2 Greco et al. (1998) J Cell Physiol. 177(3):465-473.
3 Rooney et al. (1993) J. Cell Sci. 105, 213-218.
4 Sattar et al. (1994) J. Invest. Dermatol. 103, 576-579.
5 King et al. (1991) Surgery. 109(1):76-84.

HyaA

... imstande ein Flüssigkeitsvolumen zu binden, das 1000 Mal
größer ist als das Molekül selbst



cerabone®

plus

MIT **HYALURONAT**

cerabone® plus vereint das bewährte **bovine Knochenersatzmaterial** cerabone® mit den bekannten Eigenschaften der Hyaluronsäure.

Dank des ausgeprägten Flüssigkeits-Aufnahmevermögens des Hyaluronats bildet cerabone® plus nach der Hydrierung einen Sticky Bone, der einen **einzigartigen Anwendungskomfort** bietet, indem es sowohl die Aufnahme als auch die Applikation in den Knochendefekt erleichtert.

**STICKY BONE
DIREKT AUS DEM BLISTER**



Zur Herstellung des in cerabone® plus
eingesetzten rekombinanten Natriumhyaluronats kommen
modernste biotechnologische Fermentationsverfahren
zum Einsatz.

Die
**ersten
Schritte**



Applikation!

ca. 0.5 ml Kochsalzlösung je 1.0 ml cerabone® plus

cerabone® plus muss vor der Anwendung hydriert werden, was bequem
im mitgelieferten Blister durchgeführt werden kann.

Die optimale Konsistenz kann durch Anpassung des Flüssigkeitsvolumens an die jeweiligen Bedürfnisse
angepasst werden. Zum Beispiel führt die Zugabe von etwas weniger Flüssigkeit zu einer stabileren
Konsistenz, während die Zugabe von mehr Flüssigkeit eine bessere Dispersion ermöglicht.



Anwendung im klinischen Alltag

INDIKATIONEN:

Implantologie, Parodontologie,
Oral- und MKG-Chirurgie

- Horizontale und vertikale Augmentationen
- Periimplantäre Defekte
- Parodontale intraossäre Defekte
- Socket- und Ridge Preservation
- Sinuslift
- Furkationsdefekte (Klasse I und II)

EMPFEHLUNGEN:

Erscheint das Produkt nach der Hydrierung trocken und hat sich keine zusammenhängende Masse ausgebildet, kann tropfenweise weitere Kochsalzlösung hinzugefügt und mit dem Produkt vermischt werden, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Auf der anderen Seite kann ein Unter- oder Überschreiten der Flüssigkeitsmenge dazu führen, dass sich die beschriebene Konsistenz nicht ausbilden kann oder verloren geht. Gleichermaßen kann übermäßige Flüssigkeit an der Augmentationsstelle, z. B. bei starker Blutung bei Sinusboden- oder Socket-Augmentation, die Handhabung des Knochenersatzmaterials bei der Applikation und seine Anlagerung an den Defekt beeinträchtigen. Intraoperativ zeigt cerabone® plus optimale Ergebnisse, wenn die Blutung an der Defektstelle kontrolliert werden kann, etwa wie bei gut einsehbaren Defekten, z. B. bei der lateralen Augmentation.

SPEZIFIKATIONEN:

cerabone® plus*

Art.-Nr.	cerabone® Partikelgröße	Inhalt
1810	0,5 – 1,0 mm	1 x 0,5 ml
1811	0,5 – 1,0 mm	1 x 1,0 ml
1820	1,0 – 2,0 mm	1 x 0,5 ml
1821	1,0 – 2,0 mm	1 x 1,0 ml

* Bitte wenden Sie sich an Ihren lokalen Ansprechpartner, um Informationen zur Produktverfügbarkeit zu erhalten.

EIGENSCHAFTEN + VORTEILE

Osteokonduktivität und Volumenstabilität von cerabone®

plus bewährte Eigenschaften von Hyaluronat

- Sticky und formbar nach Hydrierung
- Effiziente Defektaugmentation und zeitsparende Applikation
- Einfache Defektkonturierung
- Verringerte Verlagerung einzelner Partikel während der Applikation



HANDLING-TIPPS:



- Wenn es nicht möglich ist das Volumen für die Hydrierung zu messen, Flüssigkeit vorsichtig tropfenweise zugeben
- Überschüssige Flüssigkeit von der Defektstelle vor Anwendung entfernen
- Vorzugsweise bei selbsterhaltenden Defekten verwenden
- Fixierung des Augmentats mit einer Barrieremembran



Fantastisch wie schnell cerabone® plus hergestellt ist
(viel schneller als jedes andere Sticky Bone)
und wie gut es im Mund performed.

DR. ANDONI JONES

KLINISCHER FALL VON Dr. Serhat Aslan, Izmir, Türkei

REGENERATION EINES INTRAOSSÄREN DEFEKTS MIT CERABONE® PLUS UND JASON® MEMBRANE



Tiefer, nicht selbst-erhaltender Knochendefekt an seitlichem Schneidezahn



Augmentation des Defekts mit cerabone® plus



Abdeckung des Augmentats mit Jason® membrane



Primärer Wundverschluss

KLINISCHER FALL VON Dr. Andoni Jones, Dublin, Irland

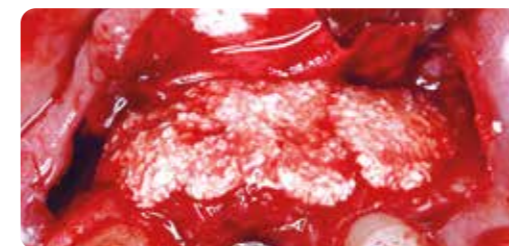
CERABONE® PLUS FÜR KNOCHENAUGMENTATION UND WEICHGEWEBESUPPORT IN DER AESTHETISCHEN ZONE



Implantat in situ mit defekter bukkaler Knochenwand



Augmentation mit autologen Knochenchips



Volumenaugmentation mit cerabone® plus; Jason® membrane appliziert in Vorbereitung zum Abdecken



Jason® membrane über die Augmentationsstelle gezogen, um das Augmentat vollständig abzudecken und zu stabilisieren

KLINISCHER FALL VON Dr. Viktor Kalenchuk, Chernivtsi, Ukraine

PERI-IMPLANTÄRE KNOCHENAUGMENTATION MIT CERABONE® PLUS UND JASON® MEMBRANE



Situation nach Implantatinsertion mit horizontalem Knochendefekt



Knochenaugmentation mit cerabone® plus



Abdeckung und Fixation des Augmentats mit Jason® membrane



Primärer Wundverschluss

KLINISCHER FALL VON Dr. Laura Maestre, Valladolid, Spanien

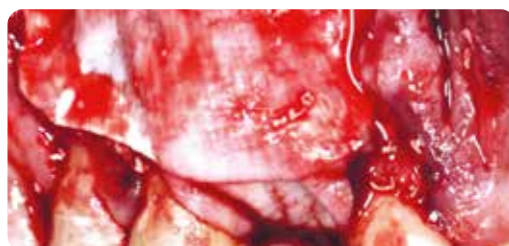
FENESTRATIONSDEFEKT BEHANDELT MIT CERABONE® PLUS UND JASON® MEMBRANE



Bukkaler Knochendefekt sichtbar



Knochenaugmentation mit cerabone® plus nach Applikation von autologen Knochenchips auf das freiliegende Implantatgewinde



Abdeckung des Augmentats mit Jason® membrane



Primärer Wundverschluss

KLINISCHER FALL VON Dr. Michael Norton, London, UK

CERABONE® PLUS FÜR KNOCHENAUGMENTATION BEI PERI-IMPLANTITIS



Implantat nach Dekontamination



Knochenaugmentation mit cerabone® plus, hydriert mit Tetrazyklin



Abdeckung mit Jason® membrane; Feste Adaptation an die Augmentationsstelle



Primärer Wundverschluss

KLINISCHER FALL VON Dr. László Párkányi, Szeged, Ungarn

HORIZONTALE KNOCHENAUGMENTATION MIT CERABONE® PLUS UND JASON® MEMBRANE



Implant in situ mit reduziertem Knochenangebot auf der bukkalen Seite



Augmentation mit cerabone® plus



Abdeckung des Augmentats mit Jason® membrane



Primärer Wundverschluss

KLINISCHER FALL VON Dr. Stuardo Valenzuela, Coquimbo, Chile

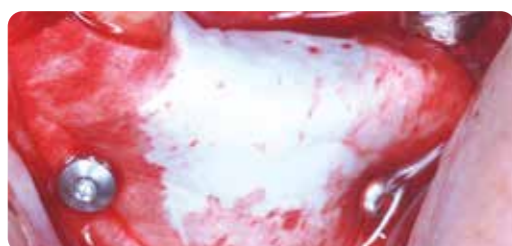
PERI-IMPLANTÄRE KNOCHENAUGMENTATION MIT CERABONE® PLUS UND JASON® MEMBRANE



Dehiscenzdefekt an eingebrachtem Implantat



Knochenaugmentation mit cerabone® plus



Abdeckung des Augmentats mit Jason® membrane



Situation vor Nahtversorgung und Lappenschluss

KLINISCHER FALL VON Dr. Javier Sanz Esporin, Madrid, Spanien

REGENERATION EINES INTRAOSSEÄREN DEFEKTS MIT CERABONE® PLUS



Tiefer intraossärer Defekt mesial Zahn 47



Applikation von cerabone® plus



Knochendefekt aufgefüllt mit cerabone® plus, der anschließend mit einer Kollagenmembran abgedeckt wurde



Heilung zwei Monate nach Behandlung

KLINISCHER FALL VON Dr. Rafael Block Veras, Berlin, Deutschland

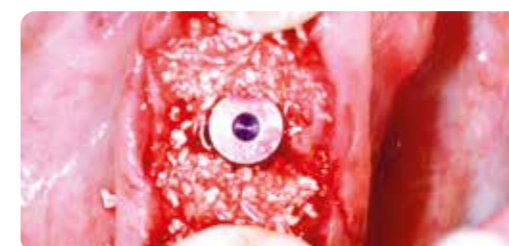
SOFORTIMPLANTATION UND PERI-IMPLANTÄRE KNOCHENAUGMENTATION MIT CERABONE® PLUS



Eingebrachtes Implantat; Jason® membrane vor Knochen-
augmentation appliziert



Einfache Applikation von cerabone® plus an die Defektstelle



Um das Implantat fehlende Kochenvolumen augmentiert mit
cerabone® plus



Insertion der Einheilkappe und Nahtversorgung



Heilung drei Monate nach Behandlung, vor Implantatfreilegung



Re-entry drei Monate nach Augmentation

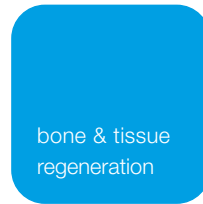


Sehr komfortabel in der Anwendung
und intraoperativ zu applizieren.

DR. RAFAEL BLOCK VERAS

hyabone.com





Innovation. Regeneration. Aesthetics.

Weichgewebe

Fortbildung

Hartgewebe

Vertrieb durch:
Hager & Meisinger GmbH
Hansestr. 75
41468 Neuss
Deutschland

Tel.: +49 2131 2012-0
Fax: +49 2131 2012-222

www.meisinger.de

Verantwortlicher Hersteller:
botiss biomaterials GmbH
Hauptstr. 28
15806 Zossen b. Berlin
Deutschland

Tel.: +49 33769 / 88 41 985
Fax: +49 33769 / 88 41 986

www.botiss.com
www.botiss-dental.com
facebook: botissdental